



Herrn
Oberbürgermeister Andreas Mucke
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 10.04.2018

Antrag

Drucks. Nr. VO/0250/18
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
18.04.2018	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit
19.04.2018	Betriebsausschuss Gebäudemanagement
24.04.2018	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW
03.05.2018	Hauptausschuss
07.05.2018	Rat der Stadt Wuppertal

Gesundheitsprävention durch Desinfektionsmittelspender

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mucke,

die Fraktion der Freien Demokraten (FDP) im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat der Stadt Wuppertal möge am 7. Mai 2018 beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchem Aufwand und zu welchen Kosten zukünftig alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt Wuppertal im Eingangsbereich, sowie den Sanitäranlagen mit Desinfektionsmittelspendern ausgestattet werden können.“

Begründung:

Gerade in Grippezeiten fallen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter krankheitsbedingt aus. Die Übertragung der Viren und Krankheitserreger erfolgt meist durch Tröpfchen- und Schmierinfektionen.

Gerade in öffentlichen Einrichtungen verkehren viele Menschen und Viren und Krankheitserreger verbreiten sich entsprechend schnell.

Die Nutzung von Desinfektionsmitteln kann dazu beitragen, dass sich Krankheitserreger und Viren weniger schnell verbreiten und somit weniger Menschen erkranken.

In der Stadt Köln werden aktuell alle städtischen Einrichtungen mit Desinfektionsmittelspendern ausgestattet.

Von daher erscheint es aus Sicht der Freien Demokraten sinnvoll, auch in Wuppertal alle städtischen Einrichtungen in den Eingangsbereichen und in den Sanitärbereichen mit Desinfektionsmittelspendern auszustatten und so einen wirksamen Schutz der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch der Besucher städtischer Einrichtungen vor einer Kontamination mit Krankheitserregern zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
- Fraktionsvorsitzender -